

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 156 (1976)

Vereinsnachrichten: Bern

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

1. Tätigkeit

1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Wie im Vorjahr haben wir die wissenschaftlichen Veranstaltungen in der Regel gemeinsam mit andern Organisationen durchgeführt. Es fanden neun Vorträge und eine ganztägige Exkursion statt.

1.2. Vorstandssitzungen

In drei Vorstandssitzungen und zusätzlichen Sitzungen von Ausschüssen wurden die laufenden Geschäfte erledigt. Besonders hervorzuheben sind die Statutenrevision, die Vorbereitung für eine Mitgliederwerbemaßnahme und für die Halberferfeier und SNG-Tagung 1977.

Die Statuten wurden den neuen SNG-Statuten und der Aktivität der Gesellschaft angepasst und am 10. Dezember von der Hauptversammlung genehmigt.

1.3. Naturschutzkommission

Der langjährige, verdiente Präsident Dr. W. Kuenzi wurde zum Ehrenmitglied unserer Gesellschaft ernannt. Sein Nachfolger als Präsident der Kommission ist der bisherige Vizepräsident Dr. O. Hegg. Mit drei neuen Mitgliedern, Dr. Zettel, Ornithologe, Dr. Ingold, Zoologe und Dr. Matter, Sedimentgeologe, wurde die Kommission auch verjüngt. Zu drei aktuellen Naturschutzproblemen - Verlandung und Auflandung im Wohlensee, Schilfsterben und Sanierung der Elfenau und zunehmende Verlandung und Bewaldung des Lörmooses - wurden aufgrund von Feldbegehungen und unter Beizug der in der Kommission vertretenen Fachleuten wissenschaftliche Gutachten zuhanden des Kantonalen Naturschutzinspektorates verfasst.

1.4. Information

Die Naturforschende Gesellschaft in Bern vermittelte durch Ankündigung von 56 Vorträgen der naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften in Bern Informationen über Vorträge einem weiteren Publikum.

2. Publikationen

1976 erschien der 33. Band der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern" mit folgendem Inhalt:

- R. Bodmer: "Pollenanalytische Untersuchungen im Brienersee und im Bödéli bei Interlaken",
- Annemarie Tröhler: "Zytotaxonomische Untersuchungen an *Ranunculus ficaria* L.",
- P. Lüps: "Contenu stomacal remarquable d'un chat sauvage (*Felis s. silvestris*, Schreber 1777) du Jura",
- K.L. Schmalz: "Naturschutzstätigkeit im Kanton Bern - 1975",

und die Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft in Bern und des Vereins des Naturhistorischen Museums in Bern sowie die Sitzungsberichte der Bernischen Botanischen Gesellschaft.

Unter gemeldeten Beiträgen wird eine Auswahl getroffen, zudem werden die Autoren zur Mitfinanzierung der Publikation herangezogen. Dies wirkte allerdings in den letzten Jahren allzustark abschreckend, so dass dies wieder korrigiert werden muss.

Durch Anwendung eines billigeren Druckverfahrens konnten die Druckkosten für den 33. Band ohne wesentliche qualitative Einbusse in Schrift und Illustrationen erheblich gesenkt werden.

Eine Mitgliederwerbeaktion wurde 1976 in die Wege geleitet. Mit einem Informationsmäppchen werden wir 1977 erstmals versuchen, neue Mitglieder in einem gezielt ausgewählten Publikum zu werben.

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand 1975: 413

Mitgliederbestand 1976: 405

Mitgliederbeitrag: Fr. 20.--.

Der Mitteilungsband wird an die Mitglieder abgegeben.

4. Subventionen

Für die Jahre 1975 und 1976 wurde uns von der SNG ein Publikationsbeitrag von Fr. 7'000.--, bzw. Fr. 8'000.-- ausge-

richtet. Wir möchten diese Unterstützung, die gemäss Abrechnung für den Druck des Mitteilungsbandes verwendet wurde, bestens verdanken.

Neben den ordentlichen Mitgliederbeiträgen (Fr. 8'025.--) sind der Gesellschaft bis zum 31. August 1976 zusätzlich Fr. 1'013.-- an freiwilligen Spenden und Fr. 1'050.-- an Donatorenbeiträgen zugeflossen. Die Gesamtaufwendungen betragen im Betriebsjahr 1975/76 Fr. 39'619.60.

Der Präsident: Prof. F. Steck

Biel

Naturforschende Gesellschaft Biel

(Gegründet 1961)

1. Veranstaltungen

Im Jahre 1976 fanden 5 wissenschaftliche Versammlungen für Mitglieder und Nichtmitglieder und eine administrative Versammlung für die Mitglieder statt.

Die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Biel wurde weitergeführt.

2. Absichten für die Zukunft

Wir versuchen, vermehrt die Gelegenheit zu benützen, mit anderen Organisationen gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen. Ein besonderes Anliegen ist uns der Naturschutz.

3. Mitgliedschaft

Zur Gesellschaft gehören 99 persönliche und 3 Kollektivmitglieder.

Der Mitgliederbeitrag betrug für Einzelmitglieder Fr. 7.--